

stete bzw. ihre weiterführenden, die künftige Bauforschung befruchtenden Ergebnisse, sind kurz resümiert, ohne den Katalog mit langen Exkursen zu belasten.

Wo eine von der vorhergehenden Literatur abweichende Datierung vorgeschlagen wird, ist sie mit allen verfügbaren archäologischen, historischen, stilistischen, trachtenkundlichen Argumenten untermauert. Darüber hinaus erweist sich die Beherrschung des Materials im Hinblick auf den besonderen Charakter des Publikationstypus etwa in der souveränen Art, mit der Becksmann die Behandlung von Technik und Farbigkeit der Gesamtcharakterisierung des Stilbilds integriert. Der Katalog gibt also nicht nur über jede einzelne Scheibe erschöpfend Auskunft, sondern er kann in seiner knappen, präzisen und sprachlich ausgezeichneten Formulierung schlechthin als Vorbild gelten.

Alles in allem: Das Werk, das Becksmann mit diesem Corpusband vorlegt, kann mit Fug als ein opus magnum bezeichnet werden — den Gefahren, die die Rezensentin in dem Schritt vom bisher eingeschlagenen Wege des Corpus Vitrearum etwa für die Zukunft zu sehen meint, wird der Leiter der Arbeitsstelle zu begegnen wissen.

Jedenfalls legt der Band beredtes Zeugnis davon ab, welche Fülle an wertvollster Forschung auf mehreren Ebenen und welches Niveau der Dokumentation in einer ausschließlich für die Corpusarbeit geschaffenen und bestens organisierten Arbeitsstelle (der auch ein Historiker zur Verfügung steht) unter einer ebenso effektiven wie kundigen Leitung zu leisten möglich ist.

E. Frodl-Kraft

AUSSTELLUNGSKALENDER

AALEN Limesmuseum. Neueröffnung seit 12. 9. 1981.

AARAU Aargauer Kunsthaus. 30. 10.—29. 11. 1981: Eduard Spörri — Retrospektive zum 80. Geburtstag.

AMSTERDAM Historisch Museum. Bis 3. 1. 1982: Amsterdamse speelkaarten 1680—1980.

Internationaal Cultureel Centrum. 17. 10.—15. 11. 1981: Erik Diemtman; Wilfried Huet.

BADEN-BADEN Ehemaliger Bahnhof. 24. 10. 1981—10. 1. 1982: 2. Biennale der europäischen Grafik — aus 18 west- und 8 osteuropäischen Ländern.

BASEL Kunstmuseum. 31. 10.—29. 11. 1981: Jasper Johns — Druckgraphische Werke aus dem Basler Kupferstichkabinett.

BIELEFELD Kunsthalle. 18. 10.—13. 12. 1981: Henri Matisse — Das goldene Zeitalter.

BONN Städt. Kunstmuseum. Bis 1. 11. 1981: August Macke — die Sammlung des Kunstmuseums und Leihgaben der Familie Macke.

Kunstverein. Bis 1. 11. 1981: Typisch Frau. ERLANGEN Kunstverein. 11.—31. 10. 1981: Elisabeth Winter-Bonn, Staufen — Kleinplastiken.

FRANKFURT Liebieg-Haus. 31. 10. 1981 — 17. 1. 1982: Dürers Verwandlung in der Skulptur zwischen Renaissance und Barock.

GÖTTINGEN Städt. Museum. 18. 10.—29. 11. 1981: Keramik aus der DDR.

Neues Rathaus. 13. 10.—5. 12. 1981: Hede Bühl — Skulpturen.

GOLDEGG/PONGAU Schloß. Bis 26. 10. 1981: Reformation — Emigration. Protestanten in Salzburg.

HAMBURG Kunsthalle. 23. 10. 1981—28. 2. 1982: Dreimal Deutschland — Lenbach, Liebermann, Kollwitz.

Mus. f. Kunst und Gewerbe. Bis 15. 11. 1981: Mechthild Lobisch — Bucheinbände.

HAMELN Kunstkreis. 17. 10.—22. 11. 1981: Architekturzeichnungen von 1479—1979.

HANNOVER Kestner-Gesellschaft. 16. 10.—6. 12. 1981: Andy Warhol.

- HEIDELBERG DAI (Amerikahaush). Bis 30. 10. 1981: Marianne Timander Korth.
- KASSEL Neue Galerie. Bis 29. 11. 1981: Félix Vallotton — Das druckgraphische Werk.
- KOPENHAGEN Royal Museum of Fine Arts. Bis 25. 10. 1981: Lithographie in France.
- KREFELD Mus. Haus Lange. Bis 15. 11. 1981: Cy Twombly — Skulpturen.
- Mus. Haus Esters Neue Sammlung. Bis 8. 11. 1981: Arbeiten von Abraham David Christian, Felix Droese, Norbert Prangenberg, Volker Tannert.
- LONDON Royal Academy of Arts. 24. 10. 1981—21. 2. 1982: The Great Japan Exhibition: Art of the Edo Period 1600—1868.
- MAINZ Gutenberg-Museum. Bis 25. 10. 1981: Kalligraphie in der deutschsprachigen Schweiz, 1548—1980.
- MONDSEE Stift. Bis 26. 10. 1981: Meinrad Guggenbichler und das Mondseeland.
- MÜNCHEN Neue Pinakothek. 15. 10.—29. 11. 1981: Emanuel Fohn — Aquarelle. Städt. Galerie im Lenbachhaus. Bis 15. 11. 1981: Arakawa. — Bis 11. 10.: Gerhard Petri — Menschenbilder.
- Staatl. Münzsammlung. 30. 10.—13. 12. 1981: Das Medaillen-Oeuvre von A. Blum-Paulmichl.
- Stadtmuseum. 23. 10. 1981—15. 1. 1982: Adam — zur Geschichte einer Münchner Künstlerfamilie im 19. und 20. Jahrhundert. — Foto-Museum: 7. 10.—31. 10. 1981: Rainer König. — 9. 10. 1981—24. 1. 1982: Alfred Eisenstaedt „In Deutschland“. — Bis 31. 10.: Klaus Kammerichs. Kunstverein. Bis 15. 11. 1981 Dimension '81 — Neue Tendenzen der Zeichnung.
- NEW HAVEN Yale Center for British Art. Bis 22. 11. 1981: Watercolors, 1770—1870.
- NEW YORK Metropolitan Museum of Art. Bis 6. 12. 1981: Old Master Paintings from the Collection of Baron Thyssen-Bornemisza.
- NÜRNBERG Albrecht-Dürer-Haus. Bis 25. 10. 1981: Zeichnungen und Druckgraphiken aus Antwerpens goldener Zeit.
- OSNABRÜCK Kulturgeschichtl. Museum. Bis 15. 11. 1981: Erika Büsching — Tapisserien. 21. 10. 81 — 3. 1. 82: Ernst Haase — Zeichnungen und Grafiken.
- REGENSBURG Ostdeutsche Galerie. Bis 25. 10. 1981: Große Welt reist ins Bad. Bis 1. 11.: Künstler aus Siebenbürgen. 22. 10. 81—10. 1. 82: E. O. Plauen. 3. 11.—13. 12.: Augusta von Zitzewitz.
- SCHWEINFURT Altes Rathaus. 23. 10.—29. 11. 1981: Adolph Menzel — Realist — Historist — Maler des Hofes.
- ULM Museum. 25. 10.—29. 11.: Françoise Pierzu — Bildobjekte, Lotte Rosenbusch — Bilder.
- VENEDIG Dogenpalast. Bis Dezember 1981: Von Tizian bis El Greco — Die Geschichte des Manierismus in Venedig.
- WIEN Heeresgeschichtliches Museum. Bis auf weiteres: Vom Hurra zum Leichenfeld — Gemälde 1914—1918.
- WIESBADEN Museum. 25. 10. 1981—3. 1. 1982. Sammlung Junge Kunst.
- WÜRZBURG Städt. Galerie. Bis 8. 11. 1981: Hans Reichel (1892—1958) — Gemälde, Aquarelle.
- WUPPERTAL Von der Heydt-Museum. 20. 10.—22. 11.: Tony Cragg — Skulpturen. — 25. 10.—29. 11.: Wolfgang Schnitz — Handzeichnungen und Graphik.
- ZÜRICH Kunsthaus. 23. 10. 1981—10. 1. 1982: Schweizer Kunst der 30er Jahre. — 31. 10. 1981—3. 1. 1982: Jakob Tuggener.
- Kunstgewerbemuseum. Bis 15. 11. 1981: Werbestil 1930—40 — Die alltägliche Bildersprache eines Jahrzehnts.
- ZWETTL Stift. Bis 26. 10. 1981: Die Kuenringer — Das Werden des Landes Niederösterreich.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Margot Hunger. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl KG, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 34,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Vier Wochen zum Quartalsende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 8 vom Januar 1980 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. — *Bankkonten:* Deutsche Bank Nürnberg 356 782 (BLZ 760 700 12), Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 760 501 01). *Postcheckkonto:* Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — *Druck:* W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.